

 <p>Harzmuseum Wernigerode [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Eingang zur Moschee, Delhi 28.8.1928</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Weltreise Wilhelm Pramme, Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 3068</p>
---	---

Beschreibung

Pramme zeigt die Freitagsmoschee in Delhi mit ihrer monumentalen Fassade an der Hofseite.

Die Freitagsmoschee Jama Masjid in Delhi ist die größte Moschee Indiens und eine der größten der Erde. Sie befindet sich auf einer neun Meter hohen Erhebung im Zentrum von Shahjahanabad, der nach dem Großmogul Shah Jahan benannten Altstadt Delhis. Der Bau erfolgte zwischen 1650 und 1656.

Die Jama Masjid erhebt sich an der Westseite eines ummauerten Hofes, der über von drei Seiten aufsteigende Freitreppen und drei doppelstöckige Torbauten zugänglich ist. Das östliche und größte Tor war früher dem Mogulkaiser vorbehalten. Die Vorderfront der Moschee ist symmetrisch. An den hohen mittigen Iwan - eine dreiseitig geschlossene Halle, die an ihrer Vorderseite völlig offen ist - schließen sich beiderseits je fünf Arkaden an, an deren Ende jeweils ein 40 Meter hohes Minarett aufragt. Jedes der beiden Minarette krönt ein zwölfeckiger, offener Pavillon. Drei weiße, mit senkrechten schwarzen Streifen versehene Zwiebelkuppeln, deren mittlere die größte ist, schließen die Moschee ab. Für den Bau wurde im Wesentlichen roter Sandstein verwendet. Die Fassade ist zum Teil mit weißem Marmor verkleidet, in den persische Inschriften eingelassen sind. Auch die Kuppeln bestehen aus weißem Marmor, die Streifen aus schwarzem Marmor. Die von 260 Säulen gesäumte Gebetshalle ist nach Mekka im Westen ausgerichtet. Das Bild ist unten rechts mit "Dehli, 28.8.1928" (sic!) datiert und signiert.

Wilhelm Pramme wurde 1898 in Halberstadt geboren und verstarb 1965 in Wernigerode. 1927-1929 begab er sich allein auf Weltreise, die ihn durch folgende Länder führte: Österreich, Ungarn, Italien, Griechenland, Ägypten, Ceylon, Indonesien, Indien, Afghanistan, Sowjetunion, Polen.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand / Malerei

Maße:

Höhe: 31,7 cm, Breite: 24,6 cm; Rahmen:
32,9 x 25,9 x 1,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1928
 wer Wilhelm Pramme (1898-1965)
 wo Delhi

[Geographischer wann
Bezug]

 wer
 wo Jama Masjid (Delhi)

Schlagworte

- Architektur
- Architekturmalerei
- Fassade
- Gebäudeansicht
- Gemälde
- Minarett
- Moschee
- Weltreise von Wilhelm Pramme